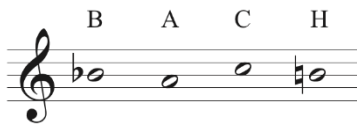


Orgelkonzert: B-A-C-H Zwei Halbtonschritte – Ein Name voller Musik

Kaum ein anderer Komponistname lässt sich so klangvoll vertonen wie der des legendärsten Thomaskantors aller Zeiten: zwei Halbtonschritte B-A und C-H bilden den Namen „Bach“. So findet sich diese Tonfolge mehrfach in Kompositionen der Familie Bach selbst und es verwundert natürlich nicht, dass im Lauf der Musikgeschichte immer wieder Komponisten ihre Hochachtung vor Johann Sebastian Bach in Werken zum Ausdruck bringen, die thematisch auf dieser Tonfolge basieren.



Vier Beispiele dafür sollen im Orgelkonzert erklingen:

Johann Sebastian BACH (1685 – 1750)
Präludium und Fuge B-Dur über den Namen B-A-C-H
BWV 898

Johann Ludwig KREBS (1713 – 1780)
Fuge über den Namen BACH
Krebs-WV 434

Robert SCHUMANN (1810 – 1856)
Sechs Fugen über den Namen BACH
op. 60
Fuge Nr. I B-Dur
Fuge Nr. III g-Moll

Franz LISZT (1811 – 1886)
Präludium und Fuge über den Namen B-A-C-H
S 260

Andreas Wiesmann, Orgel

Ort: Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt, Schongau

Termin: Samstag, 30.9.23, im Rahmen der monatlichen „Musik zum Tagesausklang“

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: frei